

Herzweg und Kreation

Was unterstützt uns, unseren Herzweg, unseren Seelenweg zu gehen und wie erkennen wir es?

Nun, das ist eine Frage, die wir Euch ein bisschen schon beantwortet haben, wie Ihr es erkennt. Wir können es noch genauer erwähnen und Euch noch ein bisschen Feuer im Herz machen, ein rosafarbenes Feuer.

Erschreckt nicht, Ihr werdet nicht gekocht! Es ist die Freude, das Feuer der Freude und der Liebe, das wir in Euch entfachen wollen und das, was das transformierte Feuer ist, das keine Opfer braucht, sondern Euch in die Liebe führt zu Euch selbst und zu Eurem Nächsten. Wenn Ihr jetzt erkennt, auf diese Weise, wie wir es eben beschrieben haben, was Euch interessiert, so werdet Ihr auch bei den vielen Medien, die Ihr zur Verfügung habt, und Euren vernetzten Werk, das Ihr über Eure elektronischen Geräte zur Verfügung habt, sehr schnell Interessengruppen und Verbände in Eurer Umgebung finden, die Euch aufnehmen und sich schon freuen, wenn Ihr kommt. Ihr werdet über das Resonanzprinzip ohnehin mit jenen Menschen in Verbindung treten, die Euch daran erinnern, was Euch eigentlich am Feierabend nach getaner Arbeit wirklich interessiert. Und das ist etwas, wo Ihr selbst erkennen könnt, wie sehr Euer Herzfeuer lodert. Seid Ihr in einer Arbeit eingebunden, die Euch am Abend mürbe gemacht hat und keinen Spielraum für Fantasiegedanken und Aktivitäten mehr übrig lässt oder habt Ihr eine Arbeit und einen Arbeitsumfang, der es Euch ermöglicht, wenigstens einige Stunden in der Woche Euch Euren eigentlichen Interessen zu widmen. Wenn Euch das gelingt, so tut es, geht dorthin, und Ihr werdet merken, dass auch dort verdienstbare, d.h. gewinnbringende Beschäftigungen zur Verfügung stehen können.

Doch Ihr werdet es nicht finden, wenn Ihr es über die alte Form, über die alte Struktur von Verdienstmöglichkeiten in Euer Leben bringen wollt. Wenn es hierarchische Strukturen sind, wenn es ein Schneeballsystem ist, wenn es ein finanzielles Übergewicht und Nichtgleichgewicht innerhalb einer Gruppe gibt, das

viele für eine Person oder eine Sache Geld generieren, das ist eine alte Energie, eine alte Struktur, die sich nicht trägt.

Es trägt sich in der Zukunft nur das, was stets in Harmonie ist, jeden nährt, unterstützt und jeden auf eine Weise entlässt, dass er das Gefühl hat, nach einem derartigen Treffen bereichert worden zu sein. Wenn Ihr das Gefühl habt, bereichert worden zu sein, dann seid Ihr an der richtigen Adresse gelandet. Wenn Ihr das Gefühl habt, ausgebrannt zu sein, kleiner zu sein als vorher, größer zu sein als vorher gemessen an den anderen, also größer als all die anderen zu sein, seid Ihr auch nicht in der richtigen Form integriert. Es ist also sehr wichtig, auf Augenhöhe in einem harmonischen Miteinander, in einem harmonischen Gleichgewicht erholsame Dinge zu erfahren und Euch interessiert zu fühlen nach einem Treffen. Das Gefühl zu haben, es geht weiter, wir können den nächsten Schritt gehen, und Ihr freut Euch schon auf eine nächste Zusammenkunft. Dann seid Ihr, verehrte Seelen, an der richtigen Adresse.

Und es ist nicht wichtig, ob Ihr Euch beim Kleingartenverein anmeldet oder ob Ihr Euch für erneuerbare Energien engagiert oder für eine bessere Gesundheitsvorsorge. Es ist unerheblich, denn alles, alles in Eurer Gesellschaft ruft nach Transformation. Denn alles unterliegt einer alten energetischen Anbindung und Struktur und ist verwoben mit dem Energiesystem der Vergangenheit, dem Geld, das Ihr bisher getauscht habt und ist belegt mit all den Erfahrungen des Mangels, des Missbrauchs, der Bedingung geknüpft an Leistung und an Potenz. Es ist eine Energie, die Euch stets, wenn Ihr damit agiert und zu tun habt, immer wieder in diese energetische Abwärtsspirale und –schleife hineinzieht. So trachtet nicht nach Verdienst und Gewinn und nach noch mehr, sondern trachtet nach Freude, nach Erfolg und nach einem Miteinander, denn dort wird in einer neuen Form sehr bald durch neue Währungen ein neues Austauschsystem, ein Reichtum geschaffen, den Ihr Euch heute noch nicht vorstellen könnt. Und es ist wahr, dass Ihr für eine Weiterentwicklung manchmal durch verschiedene Krisen gehen müsst, doch habt den Mut, denn wenn Ihr gemeinsam an einem Strang zieht, werdet Ihr niemals Mangel leiden, denn Ihr habt Euch und das ist keine Weisheit, die in einem alten Weisheitslehrbuch allein zu finden ist. Es ist eine Lebensweisheit, die Ihr nur dann

erfahren könnt, und das ist etwas, was Ihr Euch über Eure Badspiegel, Eure Becken, Euren Frühstückstisch und Eure Rückspiegel in den Autos kleben könnt:

Die Weisheit lautet: Diese Erfahrung der Fülle im Kollektiv könnt Ihr nur dann machen, wenn Ihr es lebt. Also richtet den Blick darauf aus und probiert es. Ihr werdet sehen: wenn es lebt, werdet Ihr es erfahren und es wird Euch beflügeln immer mehr in diese Energie zu gehen und Euch immer mehr zu vernetzen, immer mehr gleich Eurer Blume des Lebens in eine konzentrische Kreisbewegung Euch immer größer zusammenzuschließen und ein ungeheures Potenzial an Energie zusammen zu entwickeln und zu entdecken. Denn es ist immer da, Ihr müsst es nur tun. Habt Ihr das verstanden? Das ist Euer Wegweiser. Euer Wegweiser ist der Erfolg auf der Herzebene und die Freude in der Gemeinschaft. Dort seid Ihr stark, dort seid Ihr erfolgreich, werdet genährt und nur das wird von Bestand für die Zukunft sein. Alles andere, was Ihr in einer altstrukturierten Weise versucht zu erschaffen, wird sich in spätestens zwei Jahren totgelaufen haben. Ihr werdet es nicht überdauern können, es wird Euch nicht nähren, es wird Euch vorübergehend möglicherweise Einkünfte bringen, und Ihr werdet vorübergehend ein bisschen über Wasser sein, doch es wird Euch Energie rauben, Ihr werdet in einem halb traurigen auf der einen Seite und halb freudvollen Zustand sein, der Euch niemals Eure ganze Kraft auf ein Ziel hinsteuern lässt. Haltet also aus, versucht, immer mehr jeden Tag ein bisschen weiter dort hineinzugehen und löst Euch nach und nach aus all jenen Dingen, die nicht änderbar sind. Habt Ihr das, verehrte Seelen, verstanden, und ist das die Antwort auf Eure Frage?

Und wenn Ihr keine Idee habt, wohin es Euch zieht, in welches Kollektiv, zu welchem Kollektiv Ihr Euch dazugehörig fühlt, so habt Ihr auf der einen Seite die Möglichkeit, Euch ein bisschen zu überlegen, wo es Euch gefallen könnte, und Ihr habt vielleicht eine ganz andere Fähigkeit und seid kein Vereinsmeier, so wie Ihr es nennt, sondern seid vielleicht ein unabhängiger Mensch, der eine ganz andere Qualität besitzt, die in allen Zusammenhängen gebraucht wird. Beispielsweise ein Mensch, der die Geduld und die innere Ruhe lebt und bei allen Gesprächen und Diskussionen mit euphorisierten Gruppenteilnehmern auch ein bisschen zur Ruhe mahnen kann, zur Überlegtheit.

Denn vergesst nicht, das Jahr 2014 ist auf Eurem Planeten das Jahr, das durch die Energie des Saturn gesteuert wird, das ist Euer Prüfer, der strenge Prüfer, der die Zeit verlangsamt, der Euch sagt: Schau hin, hast du deine Hausaufgabe gemacht, hast du erkannt, worum es in deinem Herzen geht? Fühlst du das, was dich in eine erhöhte Stimmung bringt, oder hast du wieder aus Angst gehandelt, aus Angst, dass das Morgen vielleicht der letzte Tag deines Lebens sein könnte, dass das Morgen dich vor unüberwindbare Probleme bringt? Dass das Morgen vielleicht übermorgen schon das letzte Gestern war? Wenn Ihr dann gehandelt habt, so seid Ihr an dem Saturn, dem Prüfer, nur scheinbar vorbeigegangen, denn Ihr werdet mit Eurer Handlung keinen Erfolg haben, so wie wir Euch berichtet haben. Und wenn Ihr also keine wirkliche eindeutige Zugehörigkeit fühlt und nicht das Gefühl habt, einem bestimmten Hobby folgen zu wollen, außer jenem, Euch beständig zu verjüngen und zu verschönen, so seid Ihr vielleicht ein Mensch der Kraft, der Geduld, der Herzenswärme, ein guter Zuhörer, ein vernetzter Denker, der möglicherweise durch vieles Zuhören von vielen einzelnen Gruppierungen eine Vernetzung herstellen kann und wieder auf eine neue Ebene oder zu einer neuen Gruppenbildung führt. Und das werdet Ihr in der Tat sehr umtriebiger 2014 an allen Ecken und Enden beobachten können. Habt Ihr das verstanden, verehrte Seelen, und habt Ihr weitere Fragen?

Ja. Vielleicht passt an dieser Stelle dann die Frage, wie wir es erkennen können, was für uns individuell in 2013 der persönliche Wegweiser war?

Wenn Ihr scheinbar in der Vergangenheit gescheitert seid an etwas oder jemandem, wenn Ihr scheinbar einen Schiffbruch erlitten habt, wenn Ihr eine Zeit erlebt habt, wo Ihr Euch sehr schwach gefühlt habt oder gefühlt habt, das Licht sei aus Eurem Leben gegangen, so seid Ihr 2013 – es muss nicht so drastisch gewesen sein, es kann eine Zeit von Krankheit gewesen sein beispielsweise, von schwieriger Zeit – seid Ihr 2013 genau zu diesem Zeitpunkt an Eurem individuellen Nullpunkt der Neuausrichtung gewesen. Ihr habt 2013 erfahren können an einem bestimmten Punkt, den wir so bezeichnen als den Nullpunkt in diesem Jahr, wo Ihr beispielsweise sagt:

Nein, so will ich das nicht mehr. Oder: Nie mehr möchte ich ... Oder Ihr habt plötzlich neue Menschen kennengelernt, die Euch etwas aufgezeigt haben, wohin es leicht geht

für Euch. Oder es hat sich in Eurem Beruf eine Veränderung vollzogen, die Ihr begrüßt habt oder weswegen Ihr aus Eurem beruflichen Feld gegangen seid. Ihr habt mit hoher Wahrscheinlichkeit - wenn Ihr nicht schon in den Jahren vorher ganz klar die Weichen gestellt habt, dann ist diese Frage für Euch ohne Relevanz -, wenn Ihr es nicht getan habt, habt Ihr mit großer Wahrscheinlichkeit 2013 einen derartigen Punkt erlebt, erlitten oder erfahren, der Euch in eine Richtung gebracht hat, die Euch jetzt ganz klar zu Bewusstsein kommen sollte, wo Ihr fühlen könnt, was ist der bessere Weg aus dieser Situation heraus für mich. Was ist für mich der Weg, der meinem Element entspricht, der meinen Neigungen entspricht und der das Alte, das ich bis zu diesem Zeitpunkt gelebt habe, jetzt zurücklassen darf. Und Ihr braucht Euch nicht zu fürchten, dass es Euch in die Irre führt, denn das ist in der Tat geschehen, 2013 oder früher. Doch früher als 2012 mit großer Wahrscheinlichkeit nicht.

Denn Ihr habt in den Jahren 2011 und 12 wesentliche Weichen gestellt, um dort noch einmal Eure alten karmischen Muster zu betrachten, noch einmal alte karmische Verfangenheiten und Verletzungen anzuschauen, wenn Ihr es getan habt oder es unbewusst durch Versuch und Irrtum abgelebt habt, um dann mit einer gewissen Erschöpfung nicht mehr wolltet und etwas Neues gelebt habt. Wie wir Euch sagen, wenn Ihr es unbewusst gelebt habt - möglicherweise durch Krankheit, durch den Bruch in Beziehungen oder in Euren Arbeitsfeldern, durch einen Umzug, durch das Verlassen von verwandtschaftlichen Geflechten, etwas in dieser Art, das Euch auf eine neue Ebene gebracht hat. Straft Euch nicht dafür ab, dass Ihr es nicht geschafft habt, Ihr habt karmische Arbeit geleistet, Ihr habt Euch in die Eigenliebe geführt, auch wenn es sich nicht liebevoll anfühlt, auch wenn Ihr glaubt, gescheitert zu sein, wie wir Euch eingangs genannt haben. Auch wenn Ihr traurige Menschen zurückgelassen habt oder Schmerz oder wenn aus der Vergangenheit der lange Arm des Vorwurfs und der Nichtvergebung noch nach Euch greift.

Lasst es dort und wisst, Ihr habt recht gehandelt, Ihr habt keinen Fehler begangen, denn Ihr könnt in der neuen Schwingungsenergie kaum mehr neues Karma aufbauen. Das ist etwas, was Ihr seit 2012 ... Ihr wisst, wir sind keine Freunde des Zeitschlagbaums, es gibt in den Ebenen jenseits der 4. Dimension keine

Zeitbenennung, die Euch sagt, am 31.12. eines Jahres ist mit dem Jahr Schluss. Es sind fließende Übergänge von einer Qualität zur anderen, und Ihr seid schon eine Weile in der künftigen und in der künftigen noch ein bisschen noch in der alten, und so ist es ein Feld, das sich überlagert und Ihr das eine und das andere gleichzeitig noch leben könnt und wisst, dass Ihr in den letzten fünf Jahren, so könnte man es in etwa in Eurer Zeitlinie nennen, keine wirklichen karmischen Muster mehr aufbauen könnt, ohne sie auf der Stelle abarbeiten zu müssen.

Das heißt also, derjenige, der einem anderen Menschen nach dem Leben trachtet, derjenige, der einen Krieg hervorbringt, derjenige, der grobfahrlässig, lieblos mit anderen Menschen hantiert, wird in der Regel noch in diesem Leben und sehr schnell postwendend in seinem Leben mit den Folgen konfrontiert. Ihr könnt kein Karma mehr auf diese Weise auftragen, denn Ihr seid in der Situation, dass die physischen Körper, alle Planeten, alle Sonnen, alle Monde, alle von Euch so bezeichneten Sterne, die wichtige Informanten in Eurem Universum sind, und alle Körper darauf einem intensiven Reinigungsprozess unterliegen innerhalb dessen keine karmischen Verletzungen und Disharmonien mehr aufgebaut werden können. So seid Ihr also als ehemals erdverankerte Wesen nur dann weiterhin erdverankert, wenn Ihr dieser reinen Absicht folgen könnt. Alle Festkörper werden harmonisiert, sodass Ihr nur dort verankert sein könnt, wo Euer Handeln, Euer Fühlen und Denken der reinen Absicht folgt.

Überall dort, wo das noch nicht geschehen kann aus polaren Gründen, werdet Ihr in einer Art Zwischenschicht, in einer Art energetischem Vakuum gehalten, wo Ihr Euch noch ein bisschen schlagen, raufen und bekriegen könnt, wo Ihr noch ein bisschen ungerecht zueinander sein könnt, die finstere Seite Eurer Seele leben könnt, Euch gegenseitig im Spiegel zeigen könnt, was Ihr eigentlich selbst nicht wolltet, und dort Euch noch ausprobieren in einem polaren Spiel. Doch Ihr werdet das nicht mehr über die Erdmagnetgitter verteilen können, denn aufgrund dieser energetischen Arbeit, die derzeit geleistet wird und vor sich geht, seid Ihr dann nicht erdverankert. Und das ist der Grund, warum altstrukturelle Energien und Verhaltensweisen keine Zukunft mehr haben. Denn es ist gleich einer Gedankenblase oder einer Seifenblase über der Physis, über Euren physischen Körpern, und es kann nicht mehr eindringen. Habt

Ihr das verstanden, verehrte Seelen, versteht Ihr, was wir Euch sagen? Es ist ein Geschenk, Ihr könnt Euch gegenseitig lieblos behandeln und seid sofort dabei, es auszutarieren und in der Physis könnt Ihr es nicht mehr verankern. Seid Ihr in der reinen Absicht, seid Ihr verankert und schafft eine neue Erde. Habt Ihr das, geliebte Seelen, verstanden und fühlt Ihr das? Ihr glaubt es nicht ... Ihr glaubt es nicht. Einen Moment bitte, wir sind dabei, überzeugende Energiestrahlen für Euch zusammenzufügen.

Wir würden es Euch gerne an dem Beispiel erklären, das anfangs unserer Zusammenkunft an diesem Abend geschah. Es ist eine Beschäftigung verschiedener Interessengruppen zu siegen, eine Macht zu haben, die innerhalb dieser Gedankenblase, dieser Gesellschaftsgruppen nur mächtig sein kann, denn wirklich machtvoll könnt Ihr nur dann sein, wenn Ihr mit allen verbunden seid. Mit allem verbunden sein, heißt, keine Individualmacht zu haben oder keine Gruppenmacht zu besitzen, sondern der allgemeinen Macht angebonden zu sein, und das ist die bedingungslose Liebe, wie Ihr wisst. So seid Ihr also verbunden mit der bedingungslos liebenden Sphäre des Planeten, mit der bedingungslos liebenden Sphäre der Sonne, des Sonnensystems, anderer Sonnensysteme und der Bedingungslosigkeit dieses Universums, wenn Ihr Euch dorthin ausrichtet, und seid geschützt innerhalb jener Sphären und verbunden und verankert auf diesem Planeten. Ist das ein Bild, das Ihr versteht? Habt Ihr das verstanden?

Ja.

So seid Ihr also in Harmonie und in Resonanz mit bedingungsloser Liebe auf diesem Planeten über dem Erdmagnetgitter verbunden. Wenn Ihr jetzt aber eine Gedankenblase generiert, wo Ihr Euch absondern wollt von der Masse, Euch in eine Individualmacht, in eine Individual-Solarplexus-Energie bringen wollt, so nehmt Ihr Euch heraus, bildet eine Seifenblase und glaubt, dort Macht zu haben. Und Ihr könnt in der Tat sehr viel anrichten auf energetischer, astraler, d.h. vierdimensionaler Ebene, wenn Ihr beispielweise schamanische Arbeit tut, wenn Ihr etwas tut, das Ihr in Eurer Vergangenheit Voodoo-Verwünschungen genannt habt, wenn Ihr energetische Pfeile schießt, wenn Ihr auf der astralen Ebene eine Tat vollbringt, die

nicht im Sinne der gemeinsamen Einbindung der Bedingungslosigkeit ist. Und von dort seid Ihr ein bisschen machtvoll bezogen auf den Punkt. Das kostet einer Energieblase, die diese Arbeit vollbringt, eine sehr hohe Energie, denn sie arbeitet mit ihrer eigenen Kraft oder der Kraft der Gruppe hinein in ein Feld, das angebunden ist an das große Ganze - versteht Ihr das? - und ist nicht verbunden mit dem großen Ganzen, sodass dieses Feld eine gewisse Bodenlosigkeit lebt und aus sich selbst heraus sehr schnell verbrennt. Habt Ihr das verstanden? Versteht Ihr das?

Ja.

Und aufgrund dieses Bildes könnt Ihr verstehen, dass Ihr jetzt aufgrund des gereinigten Erdfeldes über die Erdmagnetfelder nur noch bedingungslos liebend verbunden sein könnt, dort mit dem Kollektiv in einer Einheit seid und es nur noch Eure Aufgabe ist, jenen Kräften keinen Zugriff zu Euren Systemen der bedingungslose Liebe zu ermöglichen, sondern – und das ist das Wunderbare Eurer Schöpferkraft, die Ihr habt – jene Gruppen zu lieben, indem Ihr Euch dorthin ausweitet und aus der roten Feuerenergie beispielsweise, die von Sendern solcher Mentalgebilde ausgeht, Eure rosafarbene Liebe hinschickt und die Energie dort besänftigt und es hineinfließen lässt in solche Membranen, solche Gesellschaftsgruppen. Das heißt also, in dem Moment, wo Ihr Euch in Liebe verbindet und Eure Kraft bündelt, könnt Ihr es aussenden und es wird haltlos, was Euch von außen in Eure Verbindung mit dem Ganzen hineinströmen will. Ihr seid verbunden und eingebunden.

Und jetzt, verehrte Seelen, könnt Ihr sehen, welche Macht ein Kollektiv besitzt, welche Macht das Kollektiv einer bestimmten Interessengruppe für Euch bedeuten kann. Ihr könnt Eure Seelenfähigkeit, wofür Ihr hier hergekommen seid in diese Erde seit Anbeginn aller Inkarnationen jetzt bündeln in diesem Jahr in dieser Zeit. Es ist ein wunderbares Geschenk, das Ihr habt, in den Händen haltet, wie einen Kristall, gleich dem Namen dieses Hotels, wo Ihr sitzt und es Euch anhört und gleich der wunderbaren Synchronizität, die eingangs geschah, wo Ihr sehen könnt, welche Macht das Kollektiv besitzt, welche Liebe entsteht und welche Ohnmacht eine Interessengruppe automatisch lebt, die nicht in Frieden angebunden sein kann. Doch

Ihr habt die Möglichkeit, sie mit hineinzunehmen, zu lieben und zu wissen, nur das Liebevolle wird mit hineingenommen. Und das sind die Ängste und Nöte dieser Personen. Wenn jemand im Kampf gegen etwas agiert, wenn jemand aus der Angst heraus agiert, so wie wir es Euch beschrieben haben, und glaubt, nur mit Brachialgewalt, nur mit Hass, mit Wut, mit Kampf etwas erreichen zu können und das Feuer lodern lässt, so könnt Ihr daran die Angst erkennen, die den Menschen handeln lässt über das Maß der Mitte hinaus. Es heißt also, liebt die Menschen für ihre Nöte und Ängste und transformiert die Nöte und Ängste in Eurem Herz und habt ein bisschen herausgenommen an Vernichtungspotenzial, das für Eure Zielgruppe, die in diesem Moment eine solche Gruppe sich auserkoren hat, darstellt. Habt Ihr das verstanden? Es ist eine wunderbare Synchronizität dieses Tages und der Name dieses Hauses. Habt Ihr das, verehrte Seelen, verstanden oder braucht Ihr eine weitere Erklärung?

Ja, wir bitten um eine weitere Erklärung.

Bezüglich welchen Punktes?

Bezüglich der individuellen Seelenentwicklung.

Wenn Ihr selbst in Eurem Leben Euch heimatlos fühlt, wenn Ihr das Gefühl habt, nicht dabei sein zu können bei all den wunderbaren Entwicklungen, die dennoch stattfinden, auch wenn Ihr es nicht glaubt und seht in Eurer Angst, dann ist es für Euch eine ganz notwendige Bewegung in Eurem Leben, Euch dorthin auszurichten, wo Ihr Euch angenommen und aufgenommen fühlt, denn dort ist Eure Heimat. Ist das etwas, was Ihr versteht. Dort könnt Ihr Euren Seelenauftrag leben. Habt Ihr das verstanden?

Ja.

Wenn Ihr also Euch zu Menschen hingezogen fühlt, die beispielsweise liebevolle Gemeinschaft nur mit Wanderungen an Wochenenden und Vorträgen über bestimmte Dinge oder Stadtführungen ..., es braucht in Eurem Leben kein hochtrabender spiritueller Hintergrund zu sein, entscheidend ist, dass Ihr Euch auf

die Weise fühlt, wenn Ihr aus der Gruppe danach heraustretet in Euren Alltag hinein, wie wir Euch beschrieben haben, ergänzt, aufgefüllt, gleichberechtigt und eine Freude an einem weiteren Treffen habt, eine Vorfreude habt, dann seid Ihr dort richtig und dürft entspannt abwarten, was in Eurem Leben an Weiterentwicklung ist.

Und wenn es nur, und das wäre das Höchste aller Aufgaben, die Ihr erfüllt, und wenn es nur eine Verankerung von noch mehr Liebe auf diesem Planeten wäre. Das wäre das Wunderbarste. Und Ihr müsstet Euch nicht einmal anstrengen. Das wäre wunderbar und ganz in unserem Sinne. Wenn Ihr Euch aber ein bisschen anstrengen wollt und wenn Ihr ein bisschen verbessern wollt und wenn Ihr glaubt, Euch engagieren zu wollen für etwas, so werdet Ihr in Eurem persönlichen Leben diese Verbindung erkennen, wie wir Euch gesagt haben, und werdet dort etwas finden, was Euch nährt. Das haben wir bereits berichtet. Wenn Ihr jetzt in Eurem Leben glaubt, eine Bedrohung zu spüren, so wäre es sehr wichtig für Euch, eine Gemeinschaft zu suchen, wo Ihr Euch aufgenommen fühlt, wo Ihr Euch angenommen fühlt, denn dort seid Ihr vernetzt mit der bedingungslosen Liebe aller Planeten. Habt Ihr das verstanden? Und dort ... habt Ihr das verstanden?

Ja.

Ihr müsst nichts tun dafür. Es ist, weil es ist. Und dort seid Ihr in einer rosafarbenen, hochschwingenden gemeinschaftlichen Energie, wo Ihr fühlen könnt, welche Not Angreifer beispielsweise haben. Welche Not kriegsführende Menschen haben. Welche Not Herrscher beispielsweise haben oder die Weltpolitik, auch dort sind die Schaltstellen Menschen, Menschen, die aus der Angst heraus habgierig, kriegerisch und oft vernichtende Dinge tun, doch sie sind in der Liebe und nicht vernetzt. Wir haben Euch in früheren Zeiten schon oft davon berichtet, dass Ihr den Nächsten, Euren Mitmenschen besonders dann lieben könntet, wenn Ihr erkennt, sie sind an ihrem dunkelsten Punkt angelangt. Natürlich werdet Ihr als Menschen jetzt erwidern, wie können wir einen Herrscher lieben, der sein Volk tötet. Das ist eine göttliche Liebe, die Euch niemand abnötigt, doch Ihr könnt in einer Gemeinschaft - und jetzt schließt sich der Kreis - eine Wohlfühloase schaffen für Euch, wo Ihr nach Eurem Gusto etwas generieren könnt und die Gesellschaft mit vielen Flickenteppichen wie

ein Patchwork-Netz zu einem neuen, besseren Ganzen entwickelt. Und es ist wahr, dass es Länder gibt, Kontinente, Nationen, wo dies leichter gelingt, und es Kontinente und Nationen gibt, wo es noch nicht so leicht geht. Doch warum blickt Ihr dann auf jene Länder, wo es noch nicht so leicht geht, beklagt, wie schlecht es dort ist, schimpft über die Grenzen hinaus, statt Euch umzudrehen, auf Euer Kollektiv zu blicken und zu wissen, es werden immer mehr. Und was in einer Stadt geschieht, geschieht in einem Bundesland, was in einem Bundesland geschieht, geschieht in einer Nation. Was dort geschieht, auf einem Kontinent. Und dann kann es sich ausbreiten über die Welt nach und nach immer mehr. Und es wird nicht mehr so lange dauern, wie Ihr glaubt, denn die Zeit eilt schnell und immer schneller voran. Ihr wisst, sie vergeht bereits jetzt in anderer Weise für Euch als in der Vergangenheit, und Ihr werdet ab in zwei Jahren in etwa erkennen, wie sich die kleine Alltagsarbeit, die Euch so nichtig erscheint in Eurem persönlichen Bezug, wenn Ihr Eurem Herz folgt, für das große Ganze bezahlt gemacht hat. Habt Ihr das, verehrte Seelen, jetzt verstanden?

Ja ... ja ...

Und wir hören das "Ja-Aber" der vielen Kriege auf der Welt. Haltet inne und kehrt Euren Blick dorthin, wo Ihr Euch zu Hause fühlt. Versteht Ihr das? Es ist sehr einfach. Wenn Ihr selbst noch gerne ein bisschen im Kampf seid, dann seid Ihr im Moment in einer Angriffsblase, vergesst das nicht. Und es wird sich totlaufen, Ihr werdet Euch ausbrennen und erschöpfen über diesen Weg und kein Kollektiv finden, wo es liebevoll ist. Versteht Ihr das? Habt Ihr das verstanden?

Ja. Wir haben noch eine Zusatzfrage: bedeutet das für jeden Einzelnen dann in der Auseinandersetzung in seinem täglichen Leben, dass es möglich ist und auch sinnvoll, die Auseinandersetzung nicht auszufechten, sondern einfach sich zurückzuziehen und zu sagen, gut ich gehe jetzt in ein Kollektiv, wo ich mich liebevoll und gut aufgehoben fühle und agiere auch nicht auf einer persönlichen Ebene in den Beziehungen, in der Arbeit, wo auch immer, irgendwelche Kämpfe, weil sich Karma auf diese Art nicht mehr manifestieren kann oder weil es dann keinen Sinn mehr macht oder wie verstehe ich das?

Wir bitten Euch, die Frage zu verkürzen.

Okay. Heißt es, ich kann einem Streit einfach aus dem Weg gehen und muss ihn nicht ausfechten? Und kann es einfach bleiben lassen, ohne irgendwie ... das verstehe ich nicht.

Das wäre ganz nach unserem Geschmack.

Und das heißt, ich würde aber trotzdem Karma auflösen auf die Art und Weise?

Wessen? Das eigene in jedem Fall. Denn ... stellt Euch vor, das Spiel einer Wippe. Zwei Kinder sitzen in einem Spielpark auf einer Wippe und stoßen sich ab im Wechsel. Das Wippspiel funktioniert nur, wenn beide diese Bewegungen vollziehen. Und wie langweilig ist eine Wippe, wenn nur ein Kind darauf sitzt. Wenn also Eure Wippe eine Wippe ist, die Schönes vollbringt, indem Ihr hineingebt und hineingebt, nicht mühevoll, sondern freudvoll, nicht etwas, was Ihr leisten müsst, sondern leisten wollt. Deshalb solltet Ihr Euch ja Interessengruppen suchen, die Euer Herz bewegen, wo Ihr Freude findet, wenn Ihr dort hineingebt, weil es Euch gefällt, und ein anderer gibt hinein, und Ihr gebt hinein, so wird diese Wippe in einem wunderbaren Spiel solange gewippt werden, bis die Wippe nicht mehr wippen will. Und das wird nicht geschehen, denn viele Wippen werden eine unglaubliche Energie erzeugen, die innerhalb dieses Feldes neue Dinge hervorbringt. Wenn Ihr auf der anderen Seite eine Wippe bedient, die Leid schafft und wieder Leid schafft und wieder Leid schafft, so werdet Ihr Euch immer mehr in diese zerstörerische Energie hineinbegeben, und das ist kein Novum des Jahres 2014, verehrte Gäste. Ist das die Antwort auf Eure Fragen?

Ja, es ist eine Antwort, klar.

Entspricht sie Euch?

Es wird zu üben sein. Es steht, wir ernten, was wir gesät haben, heißt das, das wird genau das Thema sein 2014 verstärkt?

Wenn Ihr gestattet, so würden wir Euch über Eure Person die Aussage geben, gestattet Ihr einen Satz zu dieser Frage?

Gerne.

So seid Ihr ein Wesen, das in der Vergangenheit unglaublich viel Herzenergie gesät hat, und Ihr werdet unglaublich viel Herzenergie ernten, doch Ihr müsst nicht um die Herzenergie kämpfen, sie ist da, und Ihr habt sie gesät, also lehnt Euch zurück und empfangt. Man wird Euch lieben.

Es ist ein Unterschied, ob eine Seele verzweifelt dafür kämpft, geliebt zu werden in einer Weise, die etwas Wertschöpfendes hervorbringen möchte, oder ob eine Seele verzweifelt dagegen ankämpft, vernichtet zu werden. Es sind zwei verschiedene Kampfbewegungen, die unterschiedliche Reaktionen hervorbringen. Wenn Ihr Euch sehr bemüht habt, als Mensch gesehen zu werden, so werdet Ihr das tun jetzt oder erleben, wenn Ihr Euch dafür eingesetzt habt, Euch heftig abzugrenzen im Kampf, so werdet Ihr sehr isoliert sein. Habt Ihr das verstanden? Wenn Ihr in dieser Isolation Einsamkeit fühlt, so habt Ihr es in der Vergangenheit aus dem Ego heraus getan. Wenn Ihr Euch in der Isolation nicht isoliert, sondern geschützt in einem neuen Rahmen wiederfindet, in dem Ihr endlich Eure Liebe leben könnt, nachdem Ihr Euch so sehnt, so habt Ihr recht getan.

Die individuelle Betrachtungsweise Eurer Vergangenheit und der Gegenwart ist so individuell, dass Ihr Euch keine allgemeinen Formen nennen können, doch Ihr werdet es fühlen und daran erkennen, wo Ihr Euch wiederfindet, was Ihr gesät habt. Und Ihr habt immer noch die Möglichkeit der Korrektur. Menschen in der Isolation haben die Möglichkeit, sich dort zu besinnen, wonach ist mir jetzt, und sich neu zu vernetzen. Menschen, die endlich in der Liebe und der Erholung und der Ruhe angekommen sind, können endlich überlegen, was möchte ich jetzt eigentlich leben mit diesen Menschen um mich herum? Und wie kann ich es jetzt zur Schönheit hervorbringen, was ich schon weiß. Und Menschen, die sehr um Anerkennung gerungen haben, werden sie erhalten und werden gesehen werden und ihr Potenzial leben können. Habt Ihr das verstanden? Und Ihr könnt Euch stets korrigieren. Denn

Ihr steht zu jedem Zeitpunkt Eures Lebens an einem Punkt der Wahl. Das ist das Beste an allem universellen Sein.

Und das ist die Aufhebung aller Opfer- und Tätergedanken, denn dann seid Ihr in der Mitte. Habt Ihr das verstanden? Nein, Ihr habt es nicht verstanden. Ihr habt nicht verstanden, dass Ihr Teil Eurer Kreationen seid, dass Ihr mitkreiert habt, in einer Opferrolle zu sein, mitkreiert habt, Täter gewesen zu sein, unzufrieden zu sein. Und Ihr habt jeden Tag aufs Neue die Wahl, Euch zu überlegen, wohin Ihr Euch ausrichten wollt. Und das, verehrte Gäste, war schon immer so, Ihr habt es nur nicht bemerkt. Und jetzt seid Ihr hier und hört es und habt keine andere Wahl, als dieser Wahrheit in dem nächsten Jahr zu folgen, denn es wird Euch gezeigt werden durch viele Resonanzen. Und das ist etwas Wunderbares, denn es wird Euch permanent Euer Weihnachtsgeschenk immer wieder in die Hand gelegt und wieder in die Hand gelegt und wieder in die Hand gelegt und manchen auf den Kopf geschlagen. Und Ihr braucht es nur auszupacken und Eure Bestimmung zu erkennen, Eure wunderbare Genialität, die jede einzelne Seele trägt, denn keine Seele ist ohne Grund, ohne Absicht, ohne Fähigkeit auf dieser Welt. Jede einzelne Seele verfolgt ein Ziel in einem großen Plan, und ein Puzzle, wo auch nur ein Teil fehlt, ist nicht vollständig. Und Euer Welt-Puzzle ist noch arg löchrig, so könnte man es nennen. Über sieben Milliarden Puzzle-Teile wollen geduldig zueinander gefügt werden. Versteht Ihr das?

Auszug aus dem "[Jahreschanneling für 2014](#)" (Video) vom 28.12.2013 durch Sabine Richter